

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o 8.

Juist, den 22. Juli 1906.

12. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 18. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Abrahams, Frau Rentier	Bremen	Fritz Arends
Anger, Dr., Landgerichtsdirektor, mit Familie	Leipzig	Joh. Fischer
Aumann, Frau Oberleutnant, mit 2 Kindern und Bedienung	Celle	Kurhaus
Badrow, Arthur, Kaufmann	Köln	Themann
Baier, Gotthard, Landgerichtsrat	Hirschberg i. Schl.	Hôtel Friesenhof
Bartels, Frl. Martha	Leipzig-Gohlis	Hôtel Itzen
Barth, Hans	Bremen	Jak. Claassen Wwe.
Bast, Frl. Clothilde, Lehrerin	Artern a. d. Unstrut	Pabst's Logierhôtel
Bayer, Rechtsanwalt, mit Frau	Ansbach	Villa Pfeiffer
Becker, Frau Hugo	Remscheid	J. Mammaing, Loog
Behrendt, Frl. Erna	Berlin	G. P. Schmidt
Bekemeyer, Fritz, Kaufmann	Bünde i. W.	F. Backer
Bertram, Frau Wwe.	Remscheid	J. Mammaing, Loog
Besch, Jos., Bankbeamter	Köln	Themann
Beyer, Frau E., mit Kind und Fräulein	Berlin	Villa Charlotte
Beyer, Frau Dr., mit Tochter	Dresden	"
Birkenbihl, Heinr., Lehrer, mit Sohn	Biebrich a. Rh.	U. Rühaak
Böhm, Wilh., Kaufmann, mit Frau	Gelsenkirchen	Hôtel Friesenhof
Bömper, Frau Maria	Godesberg	Villa Pfeiffer
Boening, Henriette, Rentnerin	Kamen	Wwe. Dübotzky
Boening, Karl, Amtsgerichtsrat	"	"
Borcherding, Hanna, Lehrerin	Vege sack	Peters Logierhaus
Borcherding, F., Lehrer	"	"
Boye, Ferdinand, Lehrer	Bitterfeld	J. Heiken
Brandes, Frl. Magda	Essen	Hôtel Rose
Braun, Wilh., Rechtsanwalt	Neisse	Hôtel Claassen
Brouwer, Marie, mit Minni und Fritz Lauts	Bremen	Villa Pfeiffer
Bruns, Frau Helene, mit 2 Kindern	Goslar a. H.	de Vries
Brunslow, A., Privatier	Berlin	G. Pauls
Bünger, Frau Fritz, mit Familie und Bedienung	Benrath b. Düsseld.	Pabst's Logierhôtel

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung	Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Busse, Max, Bankvorsteher, mit Familie	Grunewald b. Berlin	Folkert Backer	Osann, Professor	Braunschweig	Hôtel Claassen
Claude, Georg, städt. Geometer	Leipzig	Hôtel Claassen	Overbeck, Dr., Arzt, mit Frau	Unna i. W.	Hôtel Friesenhof
Corssen, Frau G., mit Familie	Bremen	Hôtel Itzen	Pape, J. F., Klempnermeister	Bremen	Hôtel Claassen
Emme, Otto, Kaufmann	Hagen i. W.	Meint Aden	Peenitz, Johs., Kaufmann	Wesel	Hôtel Friesenhof
Emme, Paul, Kaufmann	"	"	Pelizaes, Frau	Bremen	"
Everts, Frau Max	Remscheid-Hasten	Hôtel Friesenhof	Perino, Frl. Fanny	Düsseldorf-Oberkassel	Hôtel Itzen
Fels-Fürst, Grete, Schauspielerin	Berlin	"	Peschkes, J., Kaufmann	Düsseldorf	Hôtel Claassen
Fisser, Volkmar, Kaufmann, mit Frau	Weimar	Hôtel Claassen	Possehl, Adolf, Kaufmann, mit Familie	Hamburg	Schmidt
Franzius, Frau Fabrikdirektor E., mit Tochter	Dortmund	Wwe. Brinkmann	Pottkämper, Frau, mit Kind	Benrath b. Düsseld.	Pabst's Logierhôtel
Fresenius, Frau Professor, mit Familie und Frl. Fresenius	Wiesbaden	Kurhaus	Priem, Franz, Oberingenieur, mit Sohn	Wiesbaden	Hôtel Claassen
Fricke, Kaufmann	Magdeburg	Hôtel Fresena	Prinzhorn, Clara, Lehrerin	Wolfenbüttel	Hôtel Friesenhof
Gaedehens, Frl. Anni und J. Gaedehens	Hamburg	Villa Charlotte	Quentin, E., Referendar	Hamm i. W.	Hôtel Fresena
Gourdin, Frau Dor.	Hanau	Peters Logierhaus	von Reden, Frau, mit Kindern und Bedienung	Braunschweig	M. Aden
Graessner, Alfred, Kaufmann, mit Frau	Elberfeld	Hôtel Itzen	Rehnisch, Gustav, Kaufmann, mit Frau	Aachen	Peters Logierhaus
Grosskartenhaus, Ed., Bankbeamter, mit Schwester	Neviges	Villa Seelust	Reibstein, Richard, Kaufmann, mit Familie	Erfurt	Kurhaus
Güssefeldt, Frl. J. und H. Güssefeldt	Hamburg	Villa Charlotte	Reuss, Ernst, Lehrer	Braunschweig	Hôtel Seeblick
Gutermann, Alb., Fabrikbesitzer, mit Frau	Heidelberg	G. P. Schmidt	Richter, Franz, Kaufmann	Dessau	Pabst's Logierhôtel
Haake, Kaufmann, mit Familie	Bremen	Villa Hook	Ricke, A., Privatier	Kassel	Hôtel Rose
Hahn, Willy, Kaufmann	Hannover	Heiken	Ricke, Fr. Marie	"	"
Hashagen, Joh., Kaufmann	Bremen	H. Siebolts	Ricke, Ottilie	"	"
Haupt, A., Distriktsarzt, mit Familie	Ochsenwärd b. Ham- [burg]	Hôtel Claassen	Ritter, Kaiserl. Stationskontrolleur	Oldenburg i. Gr.	Jacob. Claassen Wwe.
Heike, Richard, Maschinenfabrikant, mit Familie	Charlottenburg	Hôtel Itzen	Roelecke, Herm., Fabrikbesitzer	Scharmbeck	Hôtel Friesenhof
Hennings, Fritz, Baumeister	Karlshorst b. Berlin	Hôtel Friesenhof	Russel, Rechtsanwalt	Essen a. Ruhr	"
Heymann, Dr. M., Königl. Amtsgerichtsrat	Weilburg a. Lahn	Hôtel Deutsches I	Sander, Frau Senator, mit 3 Kindern und Fräulein	Hamburg	Villa Charlotte
Hoche, Frau	Kassel-Wilhelmshöhe	Wwe. Hoff	Saretz, Frl. Katharina	Berlin	G. P. Schmidt
Hofbücker, Frau, mit Familie	Oerlinghausen	Hôtel Deutsches I	Sortorius, Frau Wwe. Major	Oldenburg i. Gr.	M. Aden
Hoffmann, W., Zechenbeamter, mit Sohn	Dortmund	Georg Janssen	Schäff, Ernst, Dr. phil., Direktor	Hannover	Arend Janssen
Hottenroth, Hans, Kaufmann	Hamburg	Kurhaus	Schauinsland, Walter, Gymnasiast	Vege sack	Peters Logierhaus
Hubensack, Frau Margarete, mit 2 Kindern und Bedienung	Hannover	U. Rühaak	Schlichting mit Frau	Berlin	Kurhaus
Jonas, Rechtsanwalt und Notar, mit Familie	Weilburg a. Lahn	Hôtel Deutsches I	Schlobohm, H., Rektor	Burgdamm b. Bremen	Meint Aden
Kalsbach, Frau Rob.	Barmen	Hôtel Claassen	Schmidt, Ferd., Direktor, mit Frau und 2 Kindern	Halberstadt	Georg Janssen
Kappelhof, Bankier	Emden	Hôtel Friesenhof	Scholtes, Direktor, mit Frau und Sohn	Hamburg	Hôtel Rose
Kellner, Ernst C., Kaufmann	Bremen	Kurhaus	Schott, Heinrich, Rechtsanwalt, mit Frau, 2 Kindern und Fräulein	Kassel	Villa Seelust
Kesper, Fritz, Amtsgerichts-Sekretär	Köln	Hôtel Seeblick	Schött, Hedwig, Pianistin	München	Wwe. Brinkmann
von Kesteloot, Frl. Marga	Berlin	W. Zeeke	von Schröder mit Familie und Begleitung	Hamburg	Kurhaus
Kinzenbach, Pfarrer	Mülheim a. Ruhr	Kurhaus	Schübner, Luise, Lehrerin	Bremen	Joh. Wäcken
Klein, F., Gerichtsassessor, mit Familie und Bedienung	Köln	"	Schulz, Walter, stud. phil.	Berlin	Hôtel Fresena
Klitter, G., Amtsgerichts-Sekretär	"	Hôtel Seeblick	Siers, Th., Pastor, mit Frau	Celle	Bödecker
Kloss, C. A., Rechnungsrat, mit Frau und Enkel	Dresden	Pabst's Logierhöt	Silomon, H., Kaufmann	Frankfurt a. M.	Fritz Arends
Kohfahl, Arnold	Hamburg	Dr. Arends	Spröngerts, Frl. Lotte, mit Carl Spröngerts, Gymnasiast	Artern a. Unstrut	Pabst's Logierhôtel
Koepke, Walter	Berlin	D. Doyen, Loog	Staroste, Karl, Baukommissar	Essen a. Ruhr	Wwe. Tiedken
Korsmeyer, Annie, Lehrerin	Bremen	Joh. Wäcken	Startz, Conr., Konsul a. D.	München	Joh. Wäcken
Kraus, Ferdinand, Jurist, mit Frau	Moskau	Kurhaus	Startz, Eddy, mit Bedienung	"	"
Krause, Frau Bernhard, mit Sohn	Hamburg	Villa Sohn	Steinhaus, Wilh., Fabrikant	Kabel i. W.	Kurhaus
Krieger, Joh., Rentier, mit Frau und 2 Söhnen	Bremen	Villa Alide	Stör, Hermann, Königl. Regierungsrat	München	Alb. Janssen
Kroker, Paul, Dr. phil., Privatgelehrter, mit Familie und Bedienung	Dresden	Kurhaus	Storp, Bergassessor, Königl. Berginspektor	Essen a. Ruhr	Hôtel Friesenhof
Krone, Karl, Kaufmann, mit Frau	Bremen	Peters Logierhaus	Stulik, E., Ingenieur, mit Frau	Berlin	"
Kroener, Jos., Rentier, mit Frau und 2 Kindern	Wiesbaden	"	Stümpfer, A., Juwelier, mit Frau und 2 Kindern	Werther i. W.	Peters Logierhaus
Kube, Fritz, Primaner	Berlin	D. Doyen, Loog	Suchermann, Frau Robert	Remscheid	Hôtel Friesenhof
Kückelhahn, Frau Registrator, mit Tochter	Braunschweig	Peters Logierhaus	Tarnogrocki, Stanislaus, Rentner, mit Familie	Wiesbaden	Kurhaus
Kunde, Alfred, Fabrikant, mit Frau und Kind	Dresden	Villa Charlotte	Thode, Albert, Kaufmann, mit Frau und Sohn	Hamburg	Hôtel Rose
Lengstorf, E., Kaufmann, mit Familie und Bedienung	Hamburg	Kurhaus	Uferini, Alfred, Zauberkünstler, mit Frau und Sohn	Lauterberg	Hôtel Friesenhof
Lohmann, Max, Kaufmann, mit Frau, Sohn Carl Heinz und Bed.	Westhofen i. W.	de Vries	Ulbricht, H., Ingenieur	Düsseldorf	Hôtel Fresena
Lohr, Friedrich, Professor Dr.	Wiesbaden	Hôtel Rose	Voll, Heinrich, Gymnasiast	Biebrich a. Rh.	U. Rühaak
Lohstötter, Amtsgerichtsrat, mit Frau und 2 Kindern	Burgdorf (Hannov.)	Alb. Janssen	Wachtel, Kammergerichtsrat, mit Frau und Tochter	Wilmersdorf b. Ber-	Joh. Siefkens
Lübcke, Heinr., Dr., Apothekenbesitzer, mit Familie und Bedienung	Hamburg-Uhlenhorst	Hôtel Deutsches I	Wagner, Elisabeth	Halle a. S. [lin	Hôtel Friesenhof
v. d. Lund, Baronin, mit Familie	Hannover	H. Schiffer	Warnken, Heinrich, Lehrer, mit Familie	Huchtingen-Bremen	Wwe. Tiedken
Luttenberger, Carl, Pfarrer	Forth	Pabst's Logierhöt	Weierstrass, Frau Kaufmann Ludwig, mit Kind	M.-Gladbach	Hôtel Claassen
Mann, Frl. H.	Halle a. S.	Hôtel Itzen	Weissker, Clemens und Hans, Schüler	Hamburg	H. Habbinga
Melcher, Frau Rasiermesserfabrikant Erenst	Weyer	Alb. Janssen	Weissker, Frl. Henny	"	"
Mendelsohn, S., Bankier	Hannover	Hôtel Claassen	Wellenkamp, F., Kaufmann, mit Familie	Bremen	J. Breeden
Metzner, Amtsrichter	Neisse	"	v. d. Wense, Dr. jur., Militär-Intendanturrat	Altona	Hôtel Fresena
Meyer, Hela	Bremen	Hôtel Friesenhof	Wieber, Luise	Remscheid	Hôtel Claassen
Michaelsen, Frau G., mit Tochter	Hannover	Kurhaus	Wieber, Reinhard, Kaufmann	"	"
Müller, Königl. Bauinspektor, mit Frau	Corbach	J. Mamminga, L	Wienand, Anna	Corbach i. Waldeck	Hôtel Deutsches Haus
Müller, Ferdinand, Oberleutnant	Gr.-Lichterfelde	Kurhaus	Wilhelm, Otto, Prokurist	Heidelberg	Hôtel Friesenhof
Münder, F., Kaufmann, mit Familie	Bremen	B. Eilers	Wilhelmi, Aug., Künstler	Bad Lauterberg a. H.	"
Naeser, Wilh., Dr., Rechtsanwalt, mit Familie	Dresden	Onne Altmanns	Wilkens, Henny, Lehrerin	Bremen	G. Pauls
Ordemann-Rohr, H., Kaufmann, mit Familie	Bremen	Jak. Claassen W	Winkelesser, Carl, Dr., Oberlehrer	Detmold	Joh. Wäcken

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Woerner, Fritz, Ingenieur, mit Familie	Hamburg	G. Pauls
Wregaud, Frä.	Frankfurt a. M.	Hôtel Itzen
Walter, Frau Kaufmann Franz	Hamm	M. Kleen
von Zander, Stabsarzt, mit Familie	Berlin	Wwe. Dübotzky
Zinke, Margarete und Meta	Friedenau b. Berlin	Wwe. Coordes

Zusammen 380 Personen.

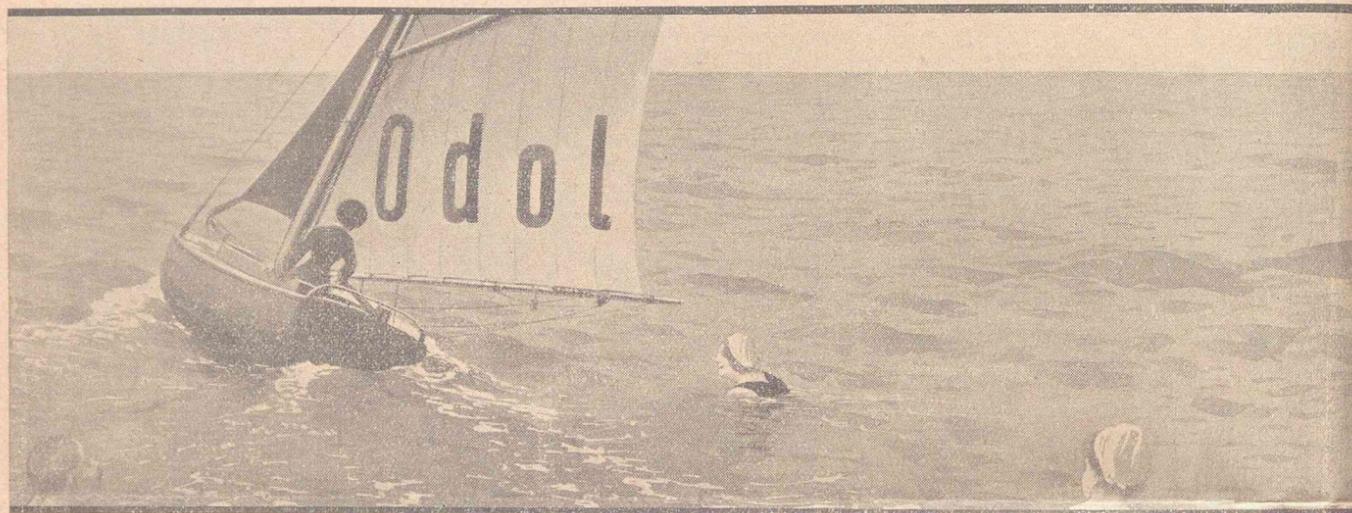
Zusammen mit den Früheren 2474 Personen.

Passanten 49 „

Zusammen 2523 Personen.

Wohnungsveränderungen.

Hackbart, Lehrer	Berlin	Tob. Doyen
----------------------------	--------	------------



Rostregeln und Speisezettel für eine Kurgemässe Küche

aufzustellen, ist Sache des behandelnden Arztes. Einig sind aber alle Aerzte in dem Verbot des Bohnenkaffees für Kinder und Jugendliche, Schwächliche, Bleichsüchtige, Nervöse, Herz- und Magenleidende, Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten und sie empfehlen statt dessen mit Vorliebe Kathreiners Malzkaffee. Der Kathreiner darf mit minderwertigen Nachahmungen nicht verwechselt werden, denn nur ihm sind durch ein besonders patentiertes Verfahren der mild kaffeeähnliche Geschmack und das Aroma des Bohnenkaffees in so hohem Grade eigen, daß er diesem nach jeder Richtung ebenbürtig wird, wobei er dessen nachteilige Eigenschaften vollständig vermeidet. — In Paketen à ca. 500, 250 und 125 gr überall erhältlich. Man achte auf die Kennzeichen des echten Kathreiner: Das fest verschlossene Paket in der bekannten Ausstattung, das Bild, den Namen und die Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke und die firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken. Alles andere weist man zurück. Niemals in anderen Packungen, niemals lose ausgewogen. — Wer noch an den bekannten, bei Kathreiner übrigens schnell verschwindenden Vorurteilen gegen Kaffee-Ersatzmittel hastet, sollte unseren Malzkaffee zunächst als Zusatzmittel an Stelle von Zichorie zc. verwenden, etwa 1/2 Bohnen- und 1/2 Malzkaffee oder 1/3 Bohnen- und 2/3 Malzkaffee gemischt; der Wohlgeschmack wird überraschen.

Ererbte Scholle.

Novelle von Klara Düsterhoff.

(Fortsetzung.)

Die alte Dame war zu Ende und liess ihren sinnenden Blick über die vielen Reihen von Gräbern schweifen, welche die sterblichen Ueberreste der Nachkommen dieses klugen, wehrhaften Mannes umschlossen.

Helen hatte mit atemloser Teilnahme ihrer Erzählung gelauscht.

„O, welchen Stolz ein Mensch empfinden muss, einem so alten, ehrwürdigen Geschlechte anzugehören,“ flüsterte sie mit feuchten Augen und glühenden Wangen.

„Gewiss, mein Kind, Sie haben Recht. Es ist ein eigenes Hochgefühl,“ gab die Rittmeisterin zu. „Man weiss sich in einem unsichtbaren Zusammenhang mit der

Vergangenheit und weiss sich zugleich künftigen Geschlechtern gegenüber verantwortlich für die Hochhaltung seiner von den Vorfahren ererbten Ehrenstellung.“

„Sehen Sie, gnädige Frau, und dies ist nun etwas, was wir armen amerikanischen Geldleute von gestern und heute überhaupt nicht kennen,“ sagte Helen wehmütig. „Darum finde ich, dass wir gar keine Ursache haben, auf unsere Flitterherrlichkeit stolz zu sein.“

Die alte Dame erhob sich und führte ihre junge Freunde zu den Gräbern, ihr die Lebensschicksale des einen oder des anderen Verstorbenen mitteilend.

Ein Grab erregte Helens besonderes Interesse. Es war das einer jungen Frau, die den Geburtsnamen Yvonne de Verzenay trug und mit einem kleinen Kinde zugleich beerdigt war.

„Sie war eine Grafentochter aus der Campagne“, erklärte die greise Rittmeisterin. „Mein Grossvater hatte sie im Kriege Preussens und Oesterreichs gegen das republikanische Frankreich kennen gelernt. Er hatte als Gefangener im Burgverliess ihres Vaters geschmachtet und hatte sie vor dem winzigen Luftloch seines Kerkers im Garten die Blumen pflegen sehen. Er sprach sie an, sie verständigten sich mit einander und lernten sich lieben. Während ihr Vater 1793 an dem dreitägigen Kampfe bei Kaiserslautern teilnahm, verhalf sie dem Geliebten zur Flucht und entfloh mit ihm. Sie war das letzte Kind ihrer Eltern und hoffte, dass diese sich mit ihr aussöhnen würden, wenn sie sich vor die Tatsache gestellt sahen, dass sie seine Frau war. So wurden sie ein Paar, das zärtlichste und glücklichste, das man sich denken konnte. Die Eltern aber konnten es ihr nicht vergeben, dass sie Schande über ihr Haus gebracht habe und wie eine vaterlandslose Vagabundin mit dem Mörder ihrer Brüder und ihrer Landsleute davon gegangen sei. Denn mein Grossvater hatte in dem Kriegszuge eine besondere Bravour bewiesen und sollte die beiden Söhne, sowie viele von den Leuten des Grafen getötet haben. Deswegen hatte dieser ihn aus persönlichem Rachedurst in seinem Schlosse gefangen gehalten. Yvonne konnte trotz ihres ausserordentlichen ehelichen Glückes die Hartherzigkeit ihrer Eltern nicht verschmerzen. Sie gebar einen Sohn, meinen Vater, siechte aber dann langsam dahin. Bei der Geburt des zweiten Kindes starb sie mit diesem zugleich. Mein Grossvater — gewiss haben Sie schon in meinem Wohnzimmer sein Porträt bemerkt; er trägt die Uniform seines Regiments, hellblauen Rock mit schwarzem Kragen, offenen schwarzen Aufschlägen und schwarzen Klappen —, mein Grossvater war nach ihrem Tode vollkommen untröstlich. Nach beinahe zwanzig Jahren erst konnte er sich zu

einer zweiten Heirat entschliessen, nicht lange vor den Freiheitskriegen, an denen er gleichfalls überaus tätigen Anteil nahm. Niemals aber hat er die erste geliebte Frau verschmerzen können. Ihrem Andenken hat er noch am Ende seines Lebens einen Obelisk im Park errichtet. Den müssen sie auch sehen. Er spiegelt die ganze Anschauungsweise seiner Zeit wieder samt seiner eigenen Gesinnung spricht mir in mehr als einer Hinsicht aus dem Herzen.

(Fortsetzung folgt.)

Was der Mensch isst.

Ein Statistiker hat sich das Vergnügen gemacht, zu berechnen, was ein Mann von mittlerer Grösse und mittlerem Appetit, der mit einem guten Magen ausgerüstet ist und ein Alter von 70 Jahren erreicht, im Laufe seines Lebens isst. Er kann sich rühmen, 25 000 Kilogramm Brot, 18 000 Kilogramm Fleisch, 40 000 Kilogramm Gemüse, 3 bis 4000 Dutzend Eier gegessen und etwa 500 Hektoliter Flüssigkeiten getrunken zu haben. Die Gesamtrechnung für diese Speisen und Getränke, die dieser Mensch allein zu sich genommen hat, erreicht das stattliche Stämmchen von etwa 40 000 Mark. Diese Zahlen zeigen mit überraschender Deutlichkeit, welche enorme Arbeitsleistung Mund und Zähne zu verrichten haben, um solche Riesenmassen von Speisen und Getränken zu bewältigen, und vor allem beweisen sie, wieviel für unsere Gesundheit und die Länge unserer Lebensdauer davon abhängt, dass wir Mund und Zähne immer durch zweckmässige Pflege in gutem und leistungsfähigem Zustande erhalten. In diesem wichtigen Sinne ist obenstehende Statistik geradezu eine ernste Mahnung, sich an eine geregelte Zahnpflege mittelst Odol zu gewöhnen.

Ein wichtiger Fortschritt im Gasthausbetriebe. Die modernen, gut geleiteten Hôtels, Restaurants, Cafés, Pensionen etc. verstehen es, sich allen Forderungen der modernen Hygiene und Gesundheitspflege, den Vorschriften der Aerzte und den Wünschen des Publikums geschickt anzupassen. Wie die Alkoholabstinenten und Vegetarier heute in allen besseren Häusern verständnisvolles Eingehen auf ihre Wünsche finden, so ist auch für alle die Kurgäste bestens gesorgt, die aus eigener Ueberzeugung oder auf Verordnung des Arztes den namentlich für Herz- und Nervenleidende, Magenranke, Kinder etc. schädlichen Bohnenkaffee meiden müssen. Wie uns berichtet wird, wird in den meisten besseren Hôtels, Restaurants etc. in Juist auf Wunsch der Gäste anstatt des sonst zur Ausgabe kommenden Bohnenkaffees bereitwilligst auch Kathreiners Malzkaffee in vorzüglichster Zubereitung verabreicht, ein Getränk, das bekanntlich auch gutem Bohnenkaffee nach jeder Richtung durchaus ebenbürtig ist und diesen in mancher Beziehung unbedingt übertrifft. Diese von zahlreichen Kurgästen freudig begrüßte Erweiterung ihrer Getränkkarten haben u. a. durchgeführt die Häuser Hôtel Claassen, Fresena, Friesenhof, Itzen, Rose, Café und Konditorei Schmeertmann.



Der Name Kupferberg, Mainz a. Rh., bietet Ihnen Garantie dafür, daß Sie stets einen ausgezeichneten Sekt erhalten, der in bezug auf seine Eigenschaften: elegante Art, Geruch, Geschmack und Bekömmlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

Seit ihrem mehr als 50 jährigen Bestehen ist die Firma Kupferberg niemals von ihrem Prinzip abgewichen, nur völlig ausgereiften, abgelagerten Sekt herausgehen zu lassen.

Die Kupferberg-Sektkellereien, in der Art ihrer Anlage einzig dastehend, bilden eine Hauptschenswürdigkeit von Mainz und werden jedem Interessenten mit Vergnügen gezeigt.



Bestimmungen für das gemeinschaftliche Familienbad.

1. Der abgegrenzte Raum des gemeinschaftlichen Familien-Badestrandes darf während der alltäglichen Badezeit nur von Inhabern von Badekarten für dieses Bad betreten werden.
2. Die zu benutzenden Badekostüme sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder und etwaige Begleitpersonen müssen sowohl hinsichtlich der Form wie auch der Farbe den im Geschäftszimmer der Badeverwaltung bereit liegenden Modellen entsprechen.
3. Zu den Doppelkarten à 1,20 Mark werden für weitere Familienmitglieder einzelne Ergänzungskarten zum Preise von 0,60 Mark, für Kinder und Begleitpersonen zum Preise von 0,30 Mark ausgegeben.
4. Die Badekarten werden nur in den Geschäften von F. Henning und P. Altmanns ausgegeben und sind dem Kartenabnehmer vorzuzeigen, der den Zutritt zu den Badekutschen anweist.
5. Das Mitbringen photographischer Apparate zum Zwecke des Photographierens ist strengstens untersagt.
6. Die Benutzung des Familien-Badestrandes kann seitens der Badeverwaltung ohne Angabe von Gründen solchen Personen verboten werden, welche diesen Bestimmungen zuwiderhandeln, gegen den Anstand verstossen oder die Anordnungen des Aufsichtspersonals ausser Acht lassen.
7. Die Oberaufsicht führt ein Badeaufseher.
8. Im Uebrigen gelten die Bestimmungen der allgemeinen Badeordnung für Juist.
9. Die Badeverwaltung behält sich jederzeit etwa notwendig werdende Aenderungen dieser Bestimmungen vor.

Juist, den 22. Juni 1904.

Die Badeverwaltung,
Moeger, Leutnant a. D.
Badekommissar.

Rasier- u. Frisier-Salon
von **G. J. Fisser,**
vis-à-vis „Friesenhof“.
Lager in Parfümerien und Toilette-
Gegenständen.
Zigarren und Zigaretten
in allen Preislagen. [60]

Reichhaltiger Aufschnitt
jeden Abend frisch empfiehlt [28]
P. Altmanns, Juist,
neben der Kirche.

Pabst's Logier-Hôtel,
Restaurant und Café.
Mineraiwasser-Anstalt
der „Insel-Quelle“.
Täglich frische Füllungen. [24]
25 schöne, durchaus trockene,
komfortabel eingerichtete **Zimmer** mit
vorzüglichen **Betten**.
— **Geschützte Glasveranden.** —
Reichhaltige Frühstückskarte.
Vorzügliche **Weine**, gut gepflegte **Biere**.
Spatenbräu. Doornkaatbräu.
Echt Berliner Weissbier.
Zu vermieten: **Strandzelte, Strandkörbe,**
und **Strandstühle.** [30]

Kurhaus.

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges.

Table d'hôte um 1½ Uhr, [37]
à Couvert Mk. 2,50, im Abonnement Mk. 2,25.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant auf der Terrasse. [37]

Sorgsamste Küche. Best gepflegte Weine.
Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. [37]

Telephon Nr. 6.

Die Direktion: Ed. Oldewurtel.

Strandzelte und Strandkörbe
zu vermieten bei [24]

Johs. Jürjens.

Grösstes Lager am Platze in Strand-
schuhen, Strandmützen, Schaufeln, Eimern
etc. bei d. O.

Reintönig, weinig
voll, mild und
lt. Analyse
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30

p. gr. Fl.

Marsala

Mk. 1,45, [54]

Weiss. Port „Particular“

Mk. 1,45,

do. „Exquisit“

Mk. 1,60,

Deutsch-Alger. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rotwein —
pr. gr. Fl. **Mk. 0,80.**

Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Versand nach allen Plätzen franko.

Die
Konditorei
von
D. Schmeertmann

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,
Mohrenköpfe,
Leipziger Lerchen und
Sultanschnitte

zur gest. Abnahme.

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-
kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches
Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.

Spezialität: **Mandel-Brot** sowie
Ostfriesischer Honigkuchen
aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein
neu eingerichtetes

◆ Café ◆

aufmerksam. [23]

Anzeigen.

Gegen Einsendung v. 40 Pfg. erhalten Sie
franko eine Probe in Originalaufmachung
nebst Preisliste v. **reinem Douro Port-**
wein eigener Kelterung. [56]
Gottfried Huwendiek, Oporto u. Hamburg 24.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[35]

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln
am Platze.

Geachtete Personenwage

mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut

Diedr. Soltau's Buchdruckerei

in Norden.

Das Postamt ersucht die
geehrten Kurgäste, im Interesse
einer beschleunigten Briefbestellung bald
nach der Ankunft ihre Wohnung im Postamt
anzumelden.

Soeben erschien:

VÖLKER EUROPAS...!

Der Krieg der Zukunft

von * * *

664 Seiten Text Mit 4 Karten und einem
neuen Flottenverzeichnis Preis 5 Mk.

Wichtig für Heer und Marine, die diplomatischen
Korps, Konsulate, alle Politiker und Beamte, für die
Vertreter der Industrie- und Handelswelt, Professoren,
Geistliche, Lehrer, die reifere Jugend, kurzum für alle,
denen das Wohl unseres Vaterlandes am Herzen liegt.

Am Vorabend grosser, vielleicht umwälzender politischer Ereignisse, als deren
Vorspiel man die Vernichtung der Burenstaaten, den russisch-japanischen
Krieg im fernen Osten und noch jüngst die Marokko-Konferenz in Algieras
betrachten darf, ergreift ein in die Konstellation der Kulturstaaten ganz
herausragend Eingeweihter das Wort, um in meisterhafter Schilderung auf
Grund langjähriger politischer und strategischer Studien ein gewaltiges
und farbenreiches Bild des Krieges und seiner Folgen zu entwerfen.

Zu haben in jeder Buchhandlung

Berlin W. 57

Verlag von Rich. Bong

Blutvergiftung

Ist die häufige Folge von Insektenstichen,
die Zeitungen wissen in den Sommer-
monaten genug davon zu berichten.

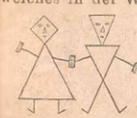
Wie schützt man sich
gegen Insektenstiche?

Das erreichen Sie **Mosquitoseife**
durch Waschen mit

D. R. P. a.

in Kart. à 3 Stück verpackt p. Kart. Mk. 1,50,
und durch Ein- **Mosquitopulver**

in Fläschchen mit 50 Gr. Inh. p. Fl. Mk. 0,50.
Der Preis versteht sich incl. einem kleinen Gläschen,
welches in der Westentasche getragen werden kann.



„GESCHWISTER“

Kein anfringlicher Geruch!
Wohltätig für die Haut!

Nur echt mit nebenstehender
Schutzmarke „Geschwister“.

Man hüte sich vor Nachahmung!

Allein-Versand: [64]

Muhr & Cie., Elberfeld Nr. 25.

Versand geg. Vorhereinsendung d. Betrages.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[36]

Strandmützen und -Hüte.

Manufaktur-, Mode-

und Weisswaren.

Herren-Wäsche.

Claassen's Hôtel nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.

Menagen aus dem Hause. [55]

Beliebtstes Bier- und Wein-Restaurant.

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu,
Bayerische und Dortmunder Biere.
Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen
Bier- und Restaurations-Tunnel
aufmerksam, wo kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen. [42]

Restauration zur
freien Aussicht,

M. Martini im Loog,

hält sich den geehrten Kurgästen bestens
empfohlen.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte,
vorzügliche Weine, gutgepflegtes Bier,
frische Milch, Kaffee etc.

Mache noch besonders darauf aufmerksam,
dass die Restauration von mir selbst be-
trieben wird und neu eingerichtet ist. [43]

Kaufhaus

Fritz Henning. [33]

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

P. Altmanns, Juist, neben der Kirche,

Delikatessen, Wein,
Bier, Kolonialwaren und Drogerie.
Feinste frische
Süßrahm-Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-
wurst, Braunschweiger Mettwurst
etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischer
Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.
Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigarretten.
Grösste Auswahl in Delfter Por-
zellan und Artikeln mit Ansichten
der Insel Juist. [25]

Muschelwaren, Perlmutsachen,
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Hôtel „Friesenhof“

Nordseebad Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen,
mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer

Table d'hôte. Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus
Wilhelmshavener Aktien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss Nr. 7.

Mässige Preise! **Vorzügliche Küche.** Mässige Preise
Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Ausk
erteilend, hält sich bestens empfohlen

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwalter.

G. Schmidt Nachf.

Inhaber J. Th. de Vries,

empfiehlt

Delikatessen und Aufschnittware

in reichhaltiger Auswahl.

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, * * Haus I. Ranges,

im Centrum des Badeortes,
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.
Weine erster Firmen. [40]

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.



In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei: **P. Altmanns, Juist**

Kaufhaus

Fritz Henning. [34]

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierter Weine.

Zigarren. Zigarretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Konditorei und Bäckerei

VON **H. O. Habbinga,**

neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-,
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.
Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [29]

Das Betreten der
Dünen mit dem Ge-
wehr, sowie das Schiessen
auf der Insel ist strengstens
untersagt. Der Jagdaufseher
Herr Strandvogt Stützer
wurde beauftragt, Zuwider-
handelnde sofort zur Anzeige
zu bringen. [47]

Die Jagdpächter.

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes, [39]
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

**Restaurations- und Speisesaal,
Lese-, Musik- u. Schreibzimmer.**

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus
dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“,

altrenommiertes Haus I. Ranges,

hält sich dem nach und von Juist reisenden
Publikum bestens empfohlen. [50]

Omnibus an der Bahn.

Telephon 25.

Otto Beyer,

Ploeger's Nachfolger.

Konditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,
erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,
gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**,
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohnköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,
französische Confitüren u. Chocoladen
in grosser Auswahl. [44]

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft. [26]

**Echte ostfriesische
Knüppelkuchen,**

hergestellt nach 100jährigem Rezept
von H. J. Themann, Norden.

Gesucht werden per 1. November d. J.

5000 Mk.

zu 5 % Zinsen auf sichere Hypothek in
Juist. Näheres zu erfahren in der Ge-
schäftsstelle d. Bl. in Norden. [61]

Hochfeinste, frischeste

Süßrahm-Tafelbutter,

hergestellt aus pasteurisiertem Rahm, liefert in Postkolli von 5 u. 9 Pfd.
netto zu Tagespreisen die [52]

Molkerei-Genossenschaft Krummhörn,
Pewsum in Ostfriesland.

Fernsprecher Nr. 20.

Norden.

Hôtel Ia. Ranges.

Hôtel Weinhaus.

In schönster Lage der Stadt.

G. Schuchardt Wwe.

Omnibus am Bahnhof. [46]

Kurhaus-Bazar.

Anton Mayer.

Grosse Auswahl [32]

in
Badewäsche, Hüten, Mützen,
Strandschuhen, Spielwaren und
Reiseandenken.

**Hôtel
„Weisses Haus“,**

Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [48]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Gasthof Frisia.

Besitzer: **J. Remmers.**

Norderney, Chausseestrasse 4,

in unmittelbarer Nähe des Central-Schulgebäudes. [45]

Logis mit und ohne Pension.

Neuerbauter grosser Saal.

Konzertflügel vorhanden.

Doppel-Kegelbahn.

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [57]

frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkolli durch ganz Deutschland und
Oesterreich zu Originalpreisen.

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal. [53

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Soeben ist erschienen und in den Verkaufsstellen des „Secund“, Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar zu haben:

Geschichte der Insel Juist.

Von

M. Morsbach-Hartstein.

42 Seiten. Preis 50 Pfg.

Die Verfasserin sagt im Vorwort:

„Vorliegende Broschüre soll in kurzen Zügen die geographische und kulturelle Geschichte der Insel Juist geben, ohne Anspruch auf eine selbständige, wissenschaftliche Arbeit zu machen. Sie ist hauptsächlich für die Badegäste von Juist bestimmt, die gerne Näheres über die Vergangenheit der Insel wissen möchten.“

Das Zustandekommen der vorliegenden Arbeit verdanke ich vor Allem dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Pastor Grashoff in Binnen, der mir seine ‚Chronik der Insel Juist‘ überliess. Herr Pastor Grashoff hat während seines Wirkens auf Juist (1896–1902) mit feinem Verständnis und grossem Fleiss viel Material aus der älteren ostfriesischen Literatur und aus dem Auricher Staatsarchiv zusammengetragen, und es wäre sehr zu bedauern gewesen, wenn dasselbe im Pfarrarchiv der Juister Gemeinde verborgen geblieben und weiteren Kreisen verloren gegangen wäre. Es drängt mich, an dieser Stelle Herrn Pastor Grashoff herzlichen Dank auszusprechen.“

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.

„Villa Johanne.“

Erholungsheim für Kinder gebildeter Stände.

Näheres durch Prospekt.

Konditorei und Café „Westend“

— 1906 neu eröffnet —

empfiehlt täglich frisch:

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe.

Nuss- und Indianer-Torten,

gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen.

Echter ostfriesischer Knüppelkuchen
Schokoladen von Stollwerck, Kohler etc.

Norden und Juist. Gebr. Theman

Flutabelle und Badezeiten auf Juist

Juli	Hochwasser	Badezeit
25. Mittwoch	1.48	10 V.—2 N.
26. Donnerstag	2.28	11 „—3 „
27. Freitag	3.11	11 1/2 V.—3 1/2 N.
28. Sonnabend	3.54	1—5 N.
29. Sonntag	4.47	2—5 „
30. Montag	5.49	2—6 „
31. Dienstag	7.04	3—7 „

Schiffs-Verbindungen.

Post- und Passagierdampfer „Juist“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
25. Mittwoch	1.00 N.	10.40 V.
	—	1.45 N.
26. Donnerstag	11.20 V.	12.10 „
27. Freitag	1.00 N.	1.30 „
28. Sonnabend	1.00 „	1.50 „
	4.25 „	—
29. Sonntag	5.10 „	1.50 „
30. Montag	2.45 „	5.10 V.
	6.15 „	3.30 N.
31. Dienstag	4.25 „	6.10 V.
	7.00 „	5.10 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung Norderney-Juist und zurück.

Juli	Von Norderney	Von Juist
25. Mittwoch	11.00 V.	10.45 V.
	2.15 N.	1.45 N.
26. Donnerstag	1.15 „	11.30 V.
	—	2.15 N.
27. Freitag	12.00 M.	1.00 „
	2.15 N.	3.00 „
28. Sonnabend	1.00 „	2.30 „
	4.15 „	—
29. Sonntag	1.30 „	4.15 V.
	5.15 „	4.45 N.
30. Montag	2.30 „	4.30 V.
	6.15 „	5.45 N.
31. Dienstag	4.00 „	5.30 V.
	6.45 „	7.00 N.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Landungsbrücke.

Motor-Postfahrtschiff „Johanna“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
25. Mittwoch	1.00 N.	10.00 V.
26. Donnerstag	2.00 „	11.00 „
27. Freitag	3.00 „	11.30 „
28. Sonnabend	3.30 „	12.30 N.
30. Montag	5.30 „	2.30 „
31. Dienstag	7.00 „	7.00 V.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.